

Rassegeflügelzuchtverein Braunichswalde e. V.

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Rassegeflügelzuchtvereins Braunichswalde e. V. findet am 07.05.2023 die Rassegeflügeljungtierschau „Hähne-Krähen“ in Braunichswalde statt. Dazu werden Züchter aus ganz Deutschland erwartet.

Neben dem Wettstreit „Hähne-Krähen“, bei dem das Krähen der Hähne über eine halbe Stunde gezählt wird, soll es eine Festveranstaltung mit Ehrungen geben.

In den verschiedenen Kategorien werden die Plätze 1 bis 3 prämiert.

Musikalische Darbietungen, Tombola und thüringische Köstlichkeiten sollen das Jubiläum abrunden.

Realisierungszeitraum: 01.03.2023 – 31.05.2023

geplante Ausgaben:

Musikalische Umrahmung Dixi Mix:	700,00 €
Miete, Strom, Wasser:	500,00 €
Futterkosten:	150,00 €
Werbung:	300,00 €

Gesamtausgaben: 1.650,00 €

Geplante Einnahmen:

Teilnehmerbeiträge:	250,00 €
Spenden und Sponsoren:	200,00 €
Eigenleistungen:	300,00 €

Gesamteinnahmen: 750,00 €

Beantragte Kulturfördermittel: 900,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

2014: 700,00 €

2016: 500,00 €

2019: 250,00 €

Thükop e. V. Berga

Die Thükop e. V. Berga organisiert vom 01.04.2023 bis 15.04.2023 eine Osterausstellung und beantragt hierfür Kulturfördermittel.

Die Region Vogtland ist auch als Osterland (Weida Osterburg) bekannt. Alte Sagen, Bräuche, die Bedeutung des christlichen Osterfestes und die wunderschöne Landschaft für Besucher wieder interessant zu machen, das ist die gestellte Aufgabe.

Jeder Ort hat einen eigenen Charakter und Geschichte, diese soll sich in den Osterausstellungen widerspiegeln. Berga Elster als ehemalige Bergbauregion, Fraureuth mit seiner weithin bekannten Porzellanherstellung, das dörfliche Leben in Niederalbertsdorf, Wolfersdorf oder Waltersdorf, die Geschichte der Osterburg Weida einschließlich Wünschendorf, die Schloss- und Fürstenstadt Greiz, die Kurstadt Bad Elster und auf der böhmischen Seite der Fürst von Metternich sind unseren Besuchern und Gästen in der Osterzeit nahe zu bringen.

Mittelpunkt ist die große Osterausstellung im Klubhaus Berga, das für die Darstellung aller Arbeiten der 11 Mitgliedsorte angemietet wird. Ein Oster-Cafe für alle Besucher wird im ehemaligen Gaststättenbereich des Klubhauses eingerichtet und die Nebenräume werden als Ausstellungsräume für handbemalten Osterschmuck aus allen Standorten genutzt. Im Vorraum findet ein Basar mit Osterschmuck statt. Ein großer Maltisch für die Beschäftigung von Kindern, aber auch Erwachsenen erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Realisierungszeitraum: 01.02.2023 – 30.04.2023

geplante Ausgaben:

Miete:	1.000,00 €
Musikalische Umrahmung:	100,00 €
Hygieneartikel:	300,00 €
Versicherung:	360,00 €
Aufwandsentschädigung Organisationsabsicherung/Aufsicht/Helfer:	3.500,00 €
Werbungskosten/Druckkosten:	500,00 €
Fahrtkosten:	300,00 €

Gesamtausgaben: 6.060,00 €

Geplante Einnahmen:

Eintrittsgelder:	4.000,00 €
Eigenleistungen:	1.060,00 €

Gesamteinnahmen: 5.060,00 €

Beantragte Kulturfördermittel: 1.000,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

2018: 250,00 €

Vogtländische Altertumsforschende Verein zu Hohenleuben e. V.

Der Vogtländische Altertumsforschende Verein zu Hohenleuben e. V. wurde 1825 als einer der ältesten deutschen Geschichtsvereine gegründet. Seine bereits in der Gründungszeit angelegten vielfältigen musealen Sammlungen werden seit 1950 im Museum Reichenfels in Hohenleuben bewahrt, erforscht und ausgestellt. Die traditionellen Sonntagsgespräche, die jährliche Herausgabe von Publikationen seit 1829 und nicht zuletzt die Forschungs- und Vermittlungsarbeit im Rahmen des Museums Reichenfels zeugen von einer aktiven Vereinstätigkeit, die weit über die regionalen Grenzen hinauswirkt.

Der Verein beantragt Kulturfördermittel für die Herausgabe des Jahrbuches des Museum Hohenleuben-Reichenfels, Heft 68/2023, das im August 2023 erscheinen soll.

Neben heimatgeschichtlichen Forschungsarbeiten, Beiträgen zur Geschichte des Vogtlandes und der ehemaligen Reußischen Länder enthält es der Tradition entsprechend auch den Jahresbericht des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins zu Hohenleuben e. V. und den Arbeitsbericht des Museums Reichenfels. Das Jahrbuch gilt als Quellenpublikation für die Wissenschaftliche Forschung und Heimatforscher.

Der Verein ist bestrebt, die älteste (seit 1829) periodisch erscheinende heimatgeschichtliche Publikation ganz Thüringens weiterhin auf bewährtem Niveau herauszugeben.

Realisierungszeitraum: 01.02.2023 – 30.11.2023

geplante Ausgaben:

Gestaltungshonorar:	9.350,73 €
Redaktionsarbeit:	300,00 €
Schriftentausch:	400,00 €
Künstlersozialkasse:	189,00 €

Gesamtausgaben: 10.239,73 €

Geplante Einnahmen:

Eigenleistung Antragsteller:	4.739,73 €
Staatskanzlei Thüringen:	3.000,00 €
Verkauf:	1.500,00 €

Gesamteinnahmen: 9.239,73 €

Beantragte Kulturfördermittel: 1.000,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

2013: 700,00 €	2017: 700,00 €	2021: 1.300,00 €
2014: 700,00 €	2018: 750,00 €	2022: 2.300,00 €
2015: 700,00 €	2019: 750,00 €	
2016: 700,00 €	2020: 750,00 €	

Greizer Theaterherbst e. V.

Der Greizer Theaterherbst e. V. ist ein soziokultureller Verein und besteht seit über 30 Jahren. Er führt in verschiedenen Projekten Amateure und nationale wie internationale Theaterprofis, darunter Schauspieler, Regisseure, Dramaturgen und Tänzer, aber auch Bildende Künstler und Musiker zusammen. Das Hauptprojekt des Vereins ist das gleichnamige Festival „Greizer Theaterherbst“, wofür der Verein Kulturfördermittel beantragt. Das Projekt bietet einen großen und vielseitigen Raum für Begegnungen und Kreativität. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden intensiv im Projekt eingebunden, erleben Integration und Zugehörigkeit. In den in den Sommermonaten beginnenden, verschiedenen Werkstätten entwickeln Kinder, Jugendliche und Erwachsene, darunter Arbeitslose sowie körperlich und geistig eingeschränkte Menschen unter Leitung professioneller und renommierter Künstler Theaterstücke, Videofilme, musikalische Darbietungen, Performances, Fotoserien, Objekte der bildenden Kunst sowie journalistische Arbeiten. Die Premieren, also die Ergebnisse der Werkstätten werden zum Festival vom 15.-24.09.2023 dem Publikum präsentiert.

Neben der Werkstattarbeit werden professionelle Theater als Gastspiele zum Festival zu sehen sein. Das Aufeinandertreffen von Amateuren und Berufsschauspielern durch die Kombination der eigenen Premieren mit den Gastspielen in der Festivalwoche ist für beide Seiten eine lehrreiche Begegnung.

Durch verschiedene Kleinkunst-Veranstaltungen wie Straßentheater im innerstädtischen Bereich (Straßenmusik, Gaukler, Performances und Ähnliches) wird auf das Festival hingewiesen. Die einzelnen Projekte werden über die Stadtgrenzen hinaus beworben.

Realisierungszeitraum: 01.01.2023 – 31.12.2023

geplante Ausgaben:

Honorar:	45.500,00 €
Sachkosten:	14.100,00 €

Gesamtausgaben: 59.600,00 €

Geplante Einnahmen:

Eintrittsgelder:	6.000,00 €
Spenden und Sponsoren:	4.000,00 €
Thüringer Staatskanzlei:	35.000,00 €
Stadt Greiz:	5.000,00 €
Eigenleistung Antragsteller:	4.600,00 €

Gesamteinnahmen: 54.600,00 €

Beantragte Kulturfördermittel: 5.000,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

2013: 18.000,00 €	2017: 10.000,00 €	2021: 5.000,00 €
2014: 12.000,00 €	2018: 10.000,00 €	2022: 5.000,00 €
2015: 10.000,00 €	2019: 5.000,00 €	
2016: 10.000,00 €	2020: 4.000,00 €	

Männergesangverein Raasdorf e. V.

Der Männergesangverein Raasdorf e. V. feiert am 23.09.2023 sein 150-Jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass möchte der Verein Chronik und Festschrift herausgeben und das Event mit einer Festveranstaltung gebührend feiern.

Am Nachmittag des 23.09.2023 wird es mit einem befreundeten Chor ein Konzert in der Pohlitzer Kirche geben. Zur anschließenden Festveranstaltung im Saal der Gaststätte „Zum Kühlen Morgen“ in Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wird mit Gästen gefeiert. Neben einer Festrede und Kulturprogramm werden Vereinsmitglieder geehrt und Auszeichnungen stattfinden.

Realisierungszeitraum: 01.01.2023 – 30.10.2023

Geplante Ausgaben:

Satz und Druck Chronik und Festschrift:	1.350,00 €
Druck Flyer/Konzertprogramm/Plakate:	200,00 €
Miete und Reinigung der Kirche:	50,00 €
Honorar Chorleiter:	40,00 €
Saalmiete:	70,00 €
Gage Musik Festveranstaltung:	800,00 €
Blumen/Präsente für Ehrungen und Auszeichnungen:	575,00 €

Gesamtausgaben: 3.085,00 €

Geplante Einnahmen:

Spenden und Sponsoren:	400,00 €
Eigenleistung Antragsteller:	1.685,00 €

Gesamteinnahmen: 2.085,00 €

Beantragte Kulturfördermittel: 1.000,00 €

Fördermittel bereits erhalten:

2019: 900,00 €